

Es war einfach nur schön!

Fahrt nach Ifs vom 29.05. - 01.06.201



Nachdem wir wieder im Alltag angekommen sind, muss man sagen, es waren wieder einmal herrliche Tage bei unseren Freunden in Ifs.

Die natürliche und unkomplizierte Herzlichkeit, die uns allen entgegengebracht wurde, war einfach überwältigend.

Man fühlt sich bei unseren Gastgebern wie zur Familie zugehörig, eben wie zu Hause.

Hier einige markante Punkte unserer Reise nach Ifs.

Auf der Hinfahrt die Besichtigung der Kathedrale in Amiens

Durch die fundierten Erklärungen und Hinweise, auch im Bezug auf architektonische Besonderheiten der Gotik, von Edgar Schuck, wurde die Führung durch die Kathedrale Notre Dame d'Amiens ein besonders nachhaltiges Erlebnis.

Empfang durch die Organisation PAEC in Ifs

Das Gespräch mit den Repräsentanten dieser kommunalen Verwaltungseinrichtung von Ifs (diese Stelle ist zuständig für die Koordination und Durchführung von außerschulischer Kinder- und Jugendlicherbetreuung) brachte zusätzliche Ideen für eine engere Einbindung unserer Jugend in die Partnerschaft.

Besuch der historischen Orte im Gebiet „Omaha-Beach“ Atlantikküste

Es war beklemmend zu sehen, mit welcher Präzision und Gründlichkeit die Befestigungsanlagen von **Longues sur Mer** und die Bunkeranlagen von **Colleville Montgomery** von der deutschen Wehrmacht geplant und erbaut wurden. Diese Orte sind wichtig, um aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen und man sollte ebenfalls nie vergessen, dass hier viele Menschen ihr Leben ließen für die Freiheit, die wir heute genießen können.

Empfang des Bürgermeisters Michel Patard-Legendre

Beide neugewählten Bürgermeister der Gemeinden Ifs - M. Michel Patard-Legendre und Niederwerrn - Fr. Bettina Bärmann bestätigten in ihren Ansprachen nochmals die Verbundenheit der beiden Gemeinden und die auch zukünftige intensive Zusammenarbeit zur weiteren Entwicklung der Partnerschaft zwischen Ifs und Niederwerrn. Frau Bettina Bärmann sagte hierzu treffend:

„ 1000 km trennen Niederwerrn und Ifs, aber es ist lediglich eine räumliche Trennung. Unsere Herzen sind aber dafür dicht zusammen.“

Abschlußabend im Saal Mitterand

Der krönende Abschluss unseres Besuchs war das vorzügliche Abendessen mit anschließendem Tanz. Hierbei ist noch hervorzuheben, der spontane Auftritt der jungen Flötistin, Johanna Künzel, die alle mit ihrer Darbietung auf der Querflöte begeisterte, sowie ein von frz. Seite organisiertes kleines internationales Ratespiel, das viel Spass und Vergnügen brachte .

Freuen wir uns auf das nächste Jahr, wenn am "Jeudi de l'Ascension", an Himmelfahrt (04.06.2015) unsere Freunde aus Ifs zu uns kommen.